

Ansicht des Lustschlosses Sanssouci bei Potsdam von der Gartenseite aus (ca. 1750)

Kurzbeschreibung

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts wich die Monumentalität der Barockbaukunst dem Rokoko, das Zierlichkeit, Verspieltheit und verfeinerte Ornamentierung betonte. Das Schloss Sanssouci Friedrichs II. in Potsdam bei Berlin ist eines der berühmtesten Beispiele des Rokokostils. Als Zuflucht und Sommerresidenz geplant, war Sanssouci für die privaten Betätigungen des Monarchen reserviert. Dort war er Gastgeber privilegierter Persönlichkeiten wie des französischen Philosophen Voltaire (1694-1778), der von 1750-53 auf Sanssouci weilte. Das Bild unten stammt aus einem Guckkasten (*boite d'optique*), einem frühen stereoskopischen Apparat, der sich im 17. und 18. Jahrhundert großer Beliebtheit erfreute.

Quelle



Quelle: Kupferstich von Georg Balthasar Probst, ca. 1750.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 00000118. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk

Empfohlene Zitation: Ansicht des Lustschlosses Sanssouci bei Potsdam von der Gartenseite aus (ca. 1750), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2676>>

[05.11.2024].